



Film und Diskussion zur Energiewende

am Freitag 8.4.2011 um 19:30 im Kulturbahnhof Biesenthal

In diesen Tagen beobachten wir mit Schrecken, wie in Japan die atomare Katastrophe ihren Lauf nimmt. Nun wird es allen klar: Atomkraft ist ein Risikotechnologie mit unbeherrschbaren Folgen. Immer mehr Menschen fordern den baldmöglichsten Ausstieg.

Genau JETZT ist es also die Zeit, darüber zu sprechen, wie denn ein schneller und konsequenter Umstieg auf Erneuerbare Energien machbar ist.

Die Lokale Agenda 21 Biesenthal greift dieses aktuelle Thema auf. Sie zeigt am Freitag, den 08.04.2011 um 19:30 Uhr im Biesenthaler Kulturbahnhof den Kino-Dokumentarfilm DIE 4. REVOLUTION – EnergyAutonomy.

Sonne, Wind, Wasser und Erdwärme sind natürliche Energiequellen, die der gesamten Menschheit chancengleich, natürlich nachwachsend, kostenlos und auf lange Sicht zur Verfügung stehen.

EnergieAutonomie steht für eine Vision. Die Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung nachhaltig, sauber und dezentral erfolgt, frei von schädlichen Emissionen und jeglicher Belastung für Mensch und Umwelt, frei von Monopolen, Kartellen und Lobbyisten, frei von politischen Abhängigkeiten und Ressourcenknappheit, zugänglich und erschwinglich für alle.

Der Film beschreibt die Chancen der Erneubaren Energien leicht nachvollziehbar und kompakt. Anhand seiner Protagonisten, prominenter Umweltaktivisten, Nobelpreisträger, innovativer Unternehmer und Politiker, zeigt er dass der Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien innerhalb der nächsten 30 Jahre möglich ist. Einzige Voraussetzung: Wir müssen diesen auch wollen!

Wir in Biesenthal sind uns einig, dass wir es wollen. Wer mit uns darüber diskutieren will, wie wir die Energiewende voran bringen könnten, welche konkreten Schritte wir selbst vor Ort gehen sollten, ist ganz herzlich zum Gespräch im Anschluss an den Film eingeladen.

Der Eintritt für den Abend ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weiteres unter: [/www.kulturbahnhof-biesenthal.de](http://www.kulturbahnhof-biesenthal.de)

Nachfragen an: Josephine Löwenstein Tel 03337/ 490 618